



Jahresbericht 2016



VORWORT

Die Geschäftsleitung bedankt sich bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihren hervorragenden Einsatz und anerkennt ihre Leistung im Geschäftsjahr 2016. Sie bedankt sich auch bei den Partnern und Kunden der Valorlife für ihr fortgesetztes Vertrauen.

Das operative Einkommen der Valorlife Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft beträgt für das Jahr 2016 CHF 1'435'647. In diesem Betrag sind die durch die Sondersituation verursachten Mehrkosten bereits mit berücksichtigt.

Der diesjährige Verlust in der Höhe von CHF 6.7 Mio ergibt sich im Wesentlichen durch die Abschreibung von Forderungen an nahestehende Gesellschaften.

Die FMA wurde von der Geschäftsleitung bereits Ende 2015 über alle kritischen Investments und Forderungen informiert, welche nun nach dem Vorsichtsprinzip alle auf 0 abgeschrieben wurden.

Durch die FMA-Verfügung und die Einsetzung von Ernst & Young als Sonderbeauftragte gestaltete sich das vergangene Jahr für die Geschäftsleitung schwierig. Die Zusammenarbeit mit EY verlief jedoch positiv und die Mitglieder der Geschäftsleitung der Valorlife werden in ihren Positionen voll anerkannt.


Den Kunden entstand durch diese spezielle Situation kein Nachteil.

Valorlife bleibt weiterhin eine solide Gesellschaft mit einer Solvabilitätsquote, die die rechtlichen Anforderungen übertrifft.

Auch die Operabilität der Gesellschaft ist durch diese Sondersituation nicht beeinträchtigt oder in Frage gestellt.

Durch eine klare und transparente Kommunikation konnte Valorlife das Vertrauen ihrer Partner weiter aufrechterhalten und ausbauen.

Die aufgrund der gespannten Situation in der Gruppe und wegen AIA und FATCA relativ hohe Rückkaufsquote in der Höhe von CHF 465'560'439 bewegte sich im Rahmen der Erwartungen. Für 2017 ist mit einer Stabilisierung des Portfolios zu rechnen.



Die erfolgreiche Migration des Policenbestandes sowie aller Geschäftsprozesse und digital archivierten Dokumente ermöglicht eine nahtlose Weiterführung aller Vertragsbeziehungen auf einem erhöhten Standard.

Die Digitalisierung verbunden mit der Automatisierung und Optimierung unternehmensübergreifender Prozesse (z.B. Bankenintegration und Provisionsabrechnungen) hat sich im Jahr 2016 sehr positiv ausgewirkt und erste Erfolge gezeigt, was sich unter anderem in einer verbesserten Datenqualität widerspiegelt.

Die Prozesse werden im Rahmen einer lernenden Organisation analysiert, laufend angepasst und verbessert.

Die Dienstleistungsqualität bewegt sich auf einem hohen sich stetig steigernden Niveau.

Vaduz, im Frühjahr 2017

Die Geschäftsleitung



Luca Uehlinger
CEO



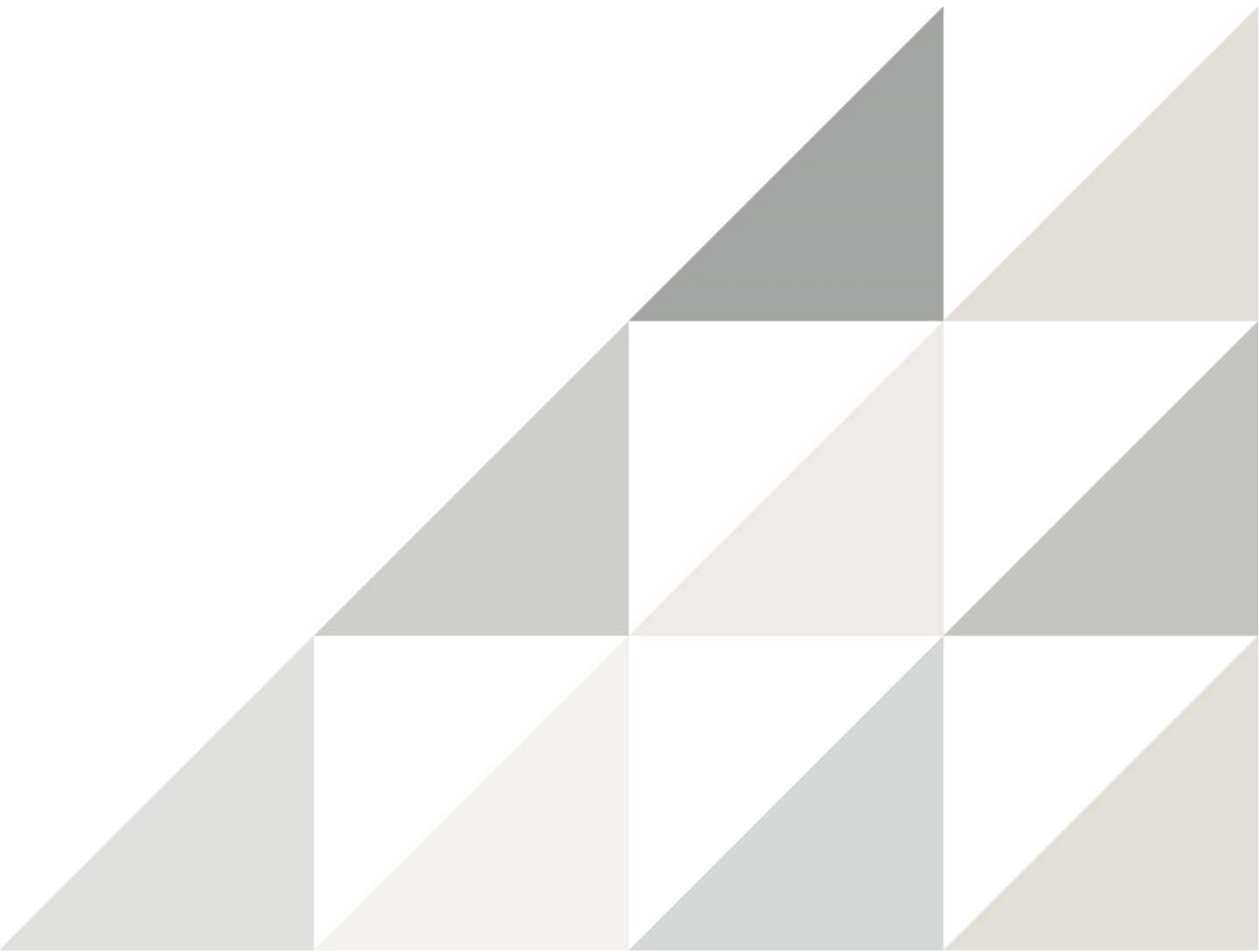
Julia Schaffer
Member of the Executive Board

Die Valorlife Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft wurde 1998 von der Vaudoise Gruppe gegründet und betreibt eine Zweigstelle in Irland. Mit Beschluss vom 26.05.2014 wurde die Gesellschaft von der Vaudoise an die Wealth Assurance Beteiligungs AG verkauft. Der Eigentümerwechsel wurde von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) am 25.11.2014 genehmigt. Die Valorlife steht damit unter der Kontrolle der Valor Group Ltd. mit Sitz in Bermuda.

✓ valorlife

valor
life





INHALTSVERZEICHNIS

AKTIVEN

PASSIVEN

ERFOLGSRECHNUNG

Versicherungsmathematische Bestätigung zur Bilanz 2016

Anhang zum Jahresbericht

1. Rechnungslegung
2. Bilanzstichtag
3. Umrechnung fremder Währungen
4. Bewertungsmethoden
5. Erläuterungen der Bilanz
6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
7. Sonstiges
8. Unternehmensfortführung
9. Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses

Bericht der Revisionsstelle

AKTIVEN

		31.12.2016	31.12.2015
		CHF	CHF
A.	Immaterielle Anlagewerte		
	IV. Sonstige immaterielle Anlagewerte	271'009	346'639
	Total	271'009	346'639
B.	Kapitalanlagen		
	III. Sonstige Kapitalanlagen		
	1. Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	59'511	26'582
	2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	6'421'463	6'215'445
	-Wertberichtigung	-6'421'463	-3'198'195
	6. Einlagen bei Banken	178'639	180'486
	7. Andere Kapitalanlagen	179'579	180'658
	Total	417'730	3'404'976
C.	Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice		
	I. Inhaber von Lebensversicherungspolice	3'337'601'425	3'739'299'200
	Total	3'337'601'425	3'739'299'200
D.	Andere Forderungen		
	I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft		
	1. gegen Versicherungsnehmer		
	c) gegen andere Versicherungsnehmer	904'190	1'536'536
	III. Sonstige Forderungen		
	2. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5'829'228	5'647'739
	-Wertberichtigung	-5'789'401	-523'858
	3. gegen andere Schuldner	349'190	353'032
	Total	1'293'206	7'013'450
E.	Sonstige Vermögensgegenstände		
	I. Sachanlagen (ausser Grundstücken und Bauten) und Vorräte	80'946	93'064
	II. Laufende Guthaben bei Banken, Postcheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	21'800'660	21'336'123
	Total	21'881'606	21'429'187
F.	Rechnungsabgrenzungsposten		
	I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	-	198'314
	III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3'182'080	4'166'390
	Total	3'182'080	4'364'704
TOTAL AKTIVEN		3'364'647'056	3'775'858'158

PASSIVEN

		31.12.2016	31.12.2015
		CHF	CHF
A.	Eigenkapital		
I.	Eingefordertes Kapital		
1.	Gezeichnetes Kapital	24'000'000	24'000'000
II.	Organisationsfonds	3'000'000	3'000'000
IV.	Gewinnreserven	2'400'000	2'400'000
V.	Gewinnvortrag	-5'944'835	4'117'009
VI.	Jahresgewinn/-verlust	-6'707'644	-10'061'844
	Total	16'747'521	23'455'165
D.	Versicherungstechnische Rückstellungen		
II.	Deckungsrückstellung		
1.	Bruttobetrag	6'059'908	5'865'792
	Schwankungsrückstellung	404'767	538'138
	Total	6'464'675	6'403'931
E.	Rückstellungen für das Anlagerisiko von Dritten		
I.	Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird		
1.	Bruttobetrag	3'298'051'692	3'697'687'138
	Total	3'298'051'692	3'697'687'138
F.	Andere Rückstellungen		
II.	Steuerrückstellungen	1'800	79'736
III.	Sonstige Rückstellungen	2'153'581	1'494'846
	Total	2'155'381	1'574'582
H.	Andere Verbindlichkeiten		
I.	Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft		
3.	gegenüber anderen Gläubigern	40'192'252	46'014'778
II.	Abrechnungsverbindlichkeit aus dem Rück- versicherungsgeschäft		
3.	gegenüber anderen Gläubigern	362'090	194'368
V.	Sonstige Verbindlichkeiten		
1.	Verbindlichkeiten aus Steuern	333'650	120'199
2.	Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	47'452	142'108
5.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern	244'886	-
	Total	41'180'330	46'471'454
I.	Rechnungsabgrenzungsposten	47'456	265'888
TOTAL PASSIVEN		3'364'647'056	3'775'858'158

ERFOLGSRECHNUNG

		2016	2015
		CHF	CHF
II.	Versicherungstechnische Rechnung für die Lebensversicherung und sonstige Verträge		
1.	Verdiente Prämien für eigene Rechnung		
	a) Gebuchte Bruttoprämien	32'178'798	63'234'115
	b) Abgegebene Rückversicherungsprämien	-234'400	-225'370
3.	Unrealisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	47'025'830	-
5.	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		
	a) Zahlungen für Versicherungsfälle		
	aa) Bruttobetrag	-465'560'439	-452'082'151
	b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
	aa) Bruttobetrag	-	66'019
6.	Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Nettorückstellungen, soweit sie nicht unter anderen Posten auszuweisen ist		
	a) Veränderung der Deckungsrückstellung		
	aa) Bruttobetrag	399'291'146	579'714'538
	b) Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellung	-167'504	-1'321'436
8.	Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung		
	a) Abschlussaufwendungen	-1'984'171	-2'000'321
	b) Verwaltungsaufwendungen	-9'113'612	-9'419'865
10.	Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	-	-179'696'268
14.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung und sonstige Verträge	1'435'647	-1'730'740

		2016	2015
		CHF	CHF
III.	Nichtversicherungstechnische Rechnung		
2.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	1'435'647	-1'730'740
3.	Erträge aus Kapitalanlagen		
	b) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen	34	172'827
5.	Aufwendungen für Kapitalanlagen		
	a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen	-159'039	-57'380
	b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-7'977'298	-3'722'053
7.	Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	938'168	241'191
8.	Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-828'490	-4'699'385
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6'590'976	-9'795'540
14.	Sonstige Steuern	-116'668	-266'305
15.	Jahresgewinn	-6'707'644	-10'061'844

Vaduz, 29. März 2017

valucor
GROUP
Rätikonstr. 31, 9490 Vaduz FL
Valucor (FL) AG, MWST-Nr. 58 600

Valorlife Lebensversicherungs-AG
An die Geschäftsleitung
Äulestrasse 74
9490 Vaduz

Versicherungsmathematische Bestätigung zur Bilanz 2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Grundlagen dieser Bestätigung stellen die von Valorlife Lebensversicherungs-AG gelieferten Policenlisten dar. Die korrekte Übertragung und Werthaltigkeit der in der Bilanz des Jahres 2016 genannten Depotwerte wurde durch andere Stellen (Finanzabteilung, externe Revision) sichergestellt.

Der verantwortliche Aktuar bestätigt hiermit in Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 2 lit. b des Versicherungsaufsichtsgesetzes, dass die versicherungsmathematischen Rückstellungen gemäss Vorschriften gebildet und korrekt in die Bilanz des Jahres 2016 übernommen wurden.

Die Hintergrundinformationen zu dieser Bestätigung sowie dazugehörige Empfehlungen werden im Bericht des verantwortlichen Aktuars detailliert erläutert. Die Zusammenarbeit zwischen Valorlife Lebensversicherungs-AG und der Valucor (FL) AG ist in der Auftragsbestätigung vom 28. Februar 2017 geregelt.

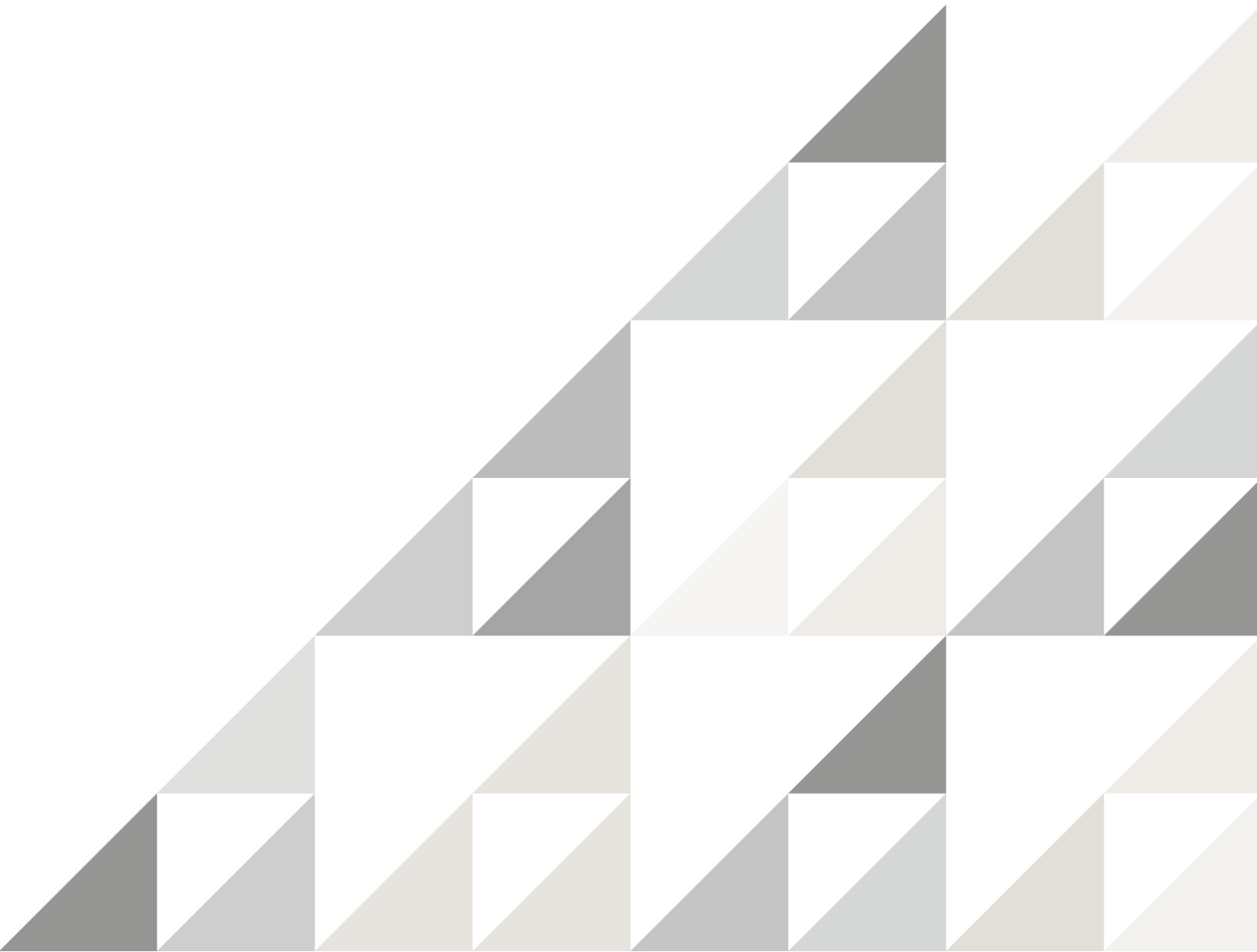
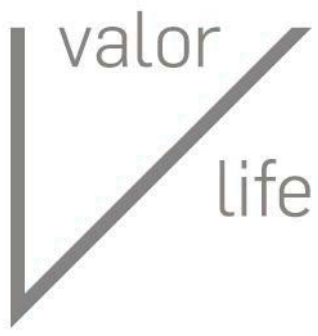
Die Valorlife Lebensversicherungs-AG führt fondsgebundene Lebensversicherungen mit Todesfalldeckung und/oder mit Rentenumwandlungsoption. Es existieren 25 Policen mit Zinsgarantien innerhalb der Fonds.

Beste Grüsse



Thomas Gisler

Managing Director | Dr. oec. HSG, Aktuar SAV, Eidg. Dipl. PK-Experte
Tel: 00423 233 10 45, Mail: thomas.gisler@valucor.com



ANHANG ZUM JAHRESBERICHT

1 Rechnungslegung

Allgemeines

Die Valorlife Lebensversicherungs AG erstellt den Jahresabschluss gemäss den Rechnungslegungsvorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie des Gesetzes betreffend der Aufsicht über Versicherungsunternehmen (VersAG) und der dazu erlassenen Verordnung (VersAV) in den jeweils gültigen Fassungen.

2 Bilanzstichtag

Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

3 Umrechnung fremder Währungen

Die Fremdwährungspositionen der Bilanz wie Kapitalanlagen, laufende Guthaben, Verbindlichkeiten und Rückstellungen werden zum Kurs des Bilanzstichtages in CHF umgerechnet. Währungsgewinne und -verluste werden in der Erfolgsrechnung unter sonstige Erträge bzw. sonstige Aufwendungen in der nichtversicherungstechnischen Rechnung saldiert. Währungsgewinne und -verluste auf Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern (beziehungsweise Deckungsrückstellung) sind unter unrealisierte Gewinne/Verluste aus Kapitalanlagen (beziehungsweise Veränderung der Deckungsrückstellung) in der versicherungstechnischen Rechnung ausgewiesen.

Umrechnungskurse Fremdwährungen per 31.12.2016

EUR 1.0000	=	CHF 1.071995	USD 1.0000	=	CHF 1.016350
GBP 1.0000	=	CHF 1.255853	NOK 1.0000	=	CHF 0.118075
SEK 1.0000	=	CHF 0.111876			

Umrechnungskurse Fremdwährungen per 31.12.2015

EUR 1.0000	=	CHF 1.087386	USD 1.0000	=	CHF 1.001000
GBP 1.0000	=	CHF 1.475374	NOK 1.0000	=	CHF 0.113090
SEK 1.0000	=	CHF 0.118734			

4 Bewertungsmethoden

Immaterielle Anlagewerte

Die immateriellen Werten wurden zum Zeitpunkt des Erwerbs mit den Anschaffungskosten, vermindert um die Abschreibung, bewertet.

Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen wurden zum Zeitpunkt des Erwerbs gemäss Niederstwertprinzip nach PGR Art. 1052 bewertet. Käufe und Verkäufe werden zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Dritten

Die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Dritten enthalten Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice. Die Kapitalanlagen Dritter werden zum Zeitwert ausgewiesen. Bei börsennotierten Anlagen ist dies der Börsenwert am Bilanzstichtag oder, wenn der Bilanzstichtag kein Börsentag ist, der Börsenwert am letzten vorausgehenden Börsentag.

Auf der Passivseite stehen diesen Positionen die Rückstellungen für das Anlagerisiko von Dritten gegenüber. Diese sind nach den gleichen Grundsätzen bewertet.

Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

Die Forderungen sind zum Nominalwert, vermindert um allfällige Einzelwertberechtigungen, bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Diese sind zum Nominalwert bilanziert.

Andere Verbindlichkeiten

„Die Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft – 3. Gegenüber anderen Gläubigern“ sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

5 Erläuterungen der Bilanz

AKTIVEN

Kapitalanlagen

Das Darlehen an Dritte (in Höhe von CHF 3'063'519) stellte sich im Geschäftsjahr 2016 nicht mehr als werthaltig dar und wurde daher gesamthaft abgeschrieben (inklusive Zinsen). Im Vorjahr wurde der Bond von CHF 3'247'238 auf 0 abgeschrieben. Diese Position beinhaltet ausserdem Einlagen bei Banken und andere Kapitalanlagen.

Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen

Diese Bilanzposition mit einem Gesamtbetrag von CHF 3.3 Mrd. (2015: CHF 3.7 Mrd.) enthält Policen mit illiquiden Werten in Höhe von CHF 5.6 Mio. (2015: CHF 7.4 Mio.).

Andere Forderungen – Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft – gegen Versicherungsnehmer – gegen andere Versicherungsnehmer

Die Forderungen über CHF 904'190 (2015: CHF 1'536'536) entsprechen den offenen Gebühren aus den Versicherungsverträgen inkl. Wertberichtigung.

Andere Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Diese Position beinhaltet das Kontokorrent gegenüber der Wealth Assurance AG (CHF 39'277). Die Forderung des Darlehens von CHF 5'238'575 inkl. Zinsen wurde 2016 komplett abgeschrieben.

Andere Forderungen gegen andere Schuldner

Dieser Betrag enthält insbesondere Forderungen gegenüber der Steuerbehörde Dublin in Höhe von CHF 267'743 (2015: CHF 271'587). Diese Position war 2015 unter Steuerrückstellungen enthalten und wurde 2016 als Forderung umklassifiziert.¹

¹ Die Darstellung wurde für das Jahr 2016 umgeändert und wird nun unter der Aktivposition „Sonstige Forderungen gegen andere Schuldner“ gezeigt. Diese Veränderung wurde auch für das Jahr 2015 durchgeführt.

Sonstige Vermögensgegenstände – Sachanlagen (ausser Grundstücken und Bauten) und Vorräte

Mobile Sachanlagen werden ab einem Betrag von CHF 50'000 aktiviert und auf eine Dauer von 5 Jahren linear abgeschrieben. Die Versicherungssumme (Brandversicherung) für die Betriebseinrichtung beträgt CHF 200'000.

Anlagespiegel per 31.12.2016

CHF	Anschaffungs- kosten	Anfangssaldo	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Abschreibungen	Saldo
		01.01.2016	2016	2016	Kumuliert	2016	31.12.2016
Immaterielle Anlagewerte							
CSC, Software	378'152	346'639	0	0	107'143	75'630	271'009
TOTAL Imm. Anl.	378'152	346'639	0	0	107'143	75'630	271'009
Sachanlagen							
Telekom, neuer Server	101'525	93'064	0	0	28'765	20'305	72'759
Frankiermaschine	6'212	6'212	6'212	0	1'242	1'242	4'970
Kuvertmaschine	4'022	0	4'022	0	804	804	3'217
Total Sachanlagen	111'759	99'276	10'234	0	30'811	22'351	80'946

Anlagespiegel per 31.12.2015

CHF	Anschaffungs- kosten	Anfangssaldo	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	Abschreibungen	Saldo
		01.01.2015	2015	2015	Kumuliert	2015	31.12.2015
Immaterielle Anlagewerte							
CSC; Software	378'152	0	378'152	0	31'513	31'513	346'639
TOTAL Imm. Anl.	378'152	0	378'152	0	31'513	31'513	346'639
Sachanlagen							
Telekom, neuer Server	101'525	0	101'525	0	8'460	8'460	93'064
EDV Hardware	24'038	24'038	0	489	23'549	2'996	0
Total Sachanlagen	125'563	24'038	101'525	489	32'009	11'456	93'064

Sonstige Vermögensgegenstände – Laufende Guthaben bei Banken, Postscheck, Schecks, Kassabestand

Die Valorlife Lebensversicherungs AG hält für die Abwicklung ihrer Tätigkeiten Kontokorrent-Kontoverbindungen mit verschiedenen Banken in Liechtenstein und im EWR-Raum.

PASSIVEN

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt verändert:

CHF	Grundkapital	Organisations- fond	Gewinn- reserven	Gewinn- vortrag	Total
Eröffnungsbilanz 1.1.	24'000'000	3'000'000	2'400'000	4'117'009	33'517'009
Jahresverlust 2015				-10'061'844	-10'061'844
Total 31.12.2015	24'000'000	3'000'000	2'400'000	-5'944'835	23'455'165
Jahresverlust 2016				-6'707'644	-6'707'644
Total 31.12.2016	24'000'000	3'000'000	2'400'000	-12'652'479	16'747'521

Das Grundkapital beträgt unverändert CHF 24'000'000, der Jahresverlust beläuft sich auf CHF 6'707'644.

Versicherungstechnische Rückstellungen – Deckungsrückstellung

Diese Position enthält die Deckungsrückstellung für die VIPvalor-Sparpläne in Höhe von CHF 5'884'360 (2015: CHF 5'865'792) inkl. einer zusätzlichen Rückstellung in Höhe von CHF 843'484 (2015: CHF 711'777) für Policen mit garantierter Kapitalperformance. Des Weiteren werden die Rückstellungen für die Abwicklung von Versicherungsfällen von CHF 404'767 (2015: CHF 538'138) und eine Rückstellung zu Policen mit Rentenoptionen von CHF 164'828 (2015: CHF 0) gezeigt.

Andere Rückstellungen – Steuerrückstellungen / Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellung für Staatssteuern weist für 2016 einen Betrag von CHF 1'800 aus. Im Vergleich zum Vorjahr wurde eine Umklassifizierung der Steuergutschrift für die irische Niederlassung für 2015 vorgenommen (ersichtlich unter Bilanzposition sonstige Forderungen gegen andere Schuldner).

Bei den sonstigen Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung (CHF 170'000), Bonusrückstellungen (CHF 360'000), Rückstellungen für die Sonderbeauftragte Ernst&Young (CHF

143'400) sowie Rückstellungen für Rechtskosten CHF 1'230'772. Im Jahr 2015 wurden Rückstellungen für Rechtskosten in Höhe von CHF 675'000 teilweise noch unter sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen ausgewiesen.ⁱⁱ²

Andere Verbindlichkeiten – Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft – gegenüber anderen Gläubigern

Diese Position bezieht sich auf Policen, die sich per 31.12.2016 im Totalrückkauf befanden (CHF 39'212'633), sowie um offene Provisionen an Broker/Vermittler in Höhe von CHF 70'170.

Andere Verbindlichkeiten – Abrechnungsverbindlichkeit aus dem Rückversicherungsgeschäft – gegenüber anderen Gläubigern

Hierbei handelt es sich um die offene Abrechnungsperiode aus dem bestehenden Rückversicherungsvertrag mit der Hannover Re.

Andere Verbindlichkeiten – Sonstige Verbindlichkeiten – Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern

Diese Verbindlichkeiten sind zu den Zahlungs- und Rückzahlungswerten angesetzt.

6 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Versicherungstechnische Rechnung für die Lebensversicherung und sonstige Verträge

In der versicherungstechnischen Rechnung ist die Erfolgsrechnung für die Lebensversicherung dargestellt.

² Die Darstellung wurde für das Jahr 2016 umgeändert und wird nun unter der Passivposition „Sonstige Rückstellung“ gezeigt. Diese Veränderung wurde auch für das Jahr 2015 durchgeführt.

Verteilung der Bruttoprämien nach Herkunft

CHF	2016	2015
Fürstentum Liechtenstein	-	-
Übrige EWR Mitglieder	14'339'716	61'096'880
Schweiz	4'750'067	-
Übrige Länder	13'089'015	2'137'235
Total Prämien	32'178'798	63'234'115

Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung

Diese Position spiegelt die effektiven Rückkäufe, Abläufe und Todesfälle im Jahr 2016 wider.

Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen in der versicherungstechnischen Rechnung

Für 2016 wird diese Position aggregiert dargestellt. Damit wird nur noch das Nettoergebnis aus den Kapitalanlagen als nicht realisierter Gewinn ausgewiesen. Dieses Ergebnis enthält ausschliesslich Bewertungsbuchungen aus den Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen.

Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Nettorückstellungen, soweit sie nicht unter anderen Posten auszuweisen ist

In dieser Position wird zum einen die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern / Vertragspartnern getragen wird, ausgewiesen. Diese Bewertung erfolgt zum jeweiligen Stichtagskurs. Zum anderen zeigt die Position die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellung für das Risiko zulasten der Gesellschaft.

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung

Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung setzen sich aus folgenden Beträgen zusammen:

Personalaufwand	2016	2015
CHF		
Löhne	3'568'839	3'524'466
Lohnverrechnung Wealth Assurance AG	-356'817	-337'862
Pensionskassenbeiträge	146'737	124'779
Übrige Sozialleistungen	310'496	337'473
Sonstiger Personalaufwand	<u>341'169</u>	<u>210'525</u>
Total Personalaufwand	4'010'424	3'859'381
Verwaltungsaufwand		
CHF		
Wartung und Support / Entwicklung	1'565'421	885'446
Beratung und Revision	2'110'521	2'836'959
Betriebsaufwand	502'733	803'575
Raumkosten	<u>349'597</u>	<u>576'039</u>
Total Verwaltungsaufwand	4'528'272	5'102'019
Abschlussaufwendungen	2'559'087	2'458'786
Total	11'097'783	11'420'186

Der Personalaufwand, die Verwaltungsaufwendungen und die Abschlussaufwendungen entsprechen in Summe den Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung in Höhe von 11'097'783.

Die Aufteilung der Kosten zwischen Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen hat sich für den Jahresabschluss 2016 nicht verändert. Bestandsprovisionen (Ifd. Provisionen) wurden vollständig unter Verwaltungsaufwendungen verbucht. Alle anderen Kostenarten wurden prozentual aufgeteilt (20% zu den Abschlusskosten, 80% zu den Verwaltungskosten).

Infolge des Zusammengehens der Gesellschaft mit der Wealth Assurance-AG wird der Personalaufwand seit dem 01.01.2015 zunächst gesamthaft bei der Valorlife alloziiert, wovon ein Teil der FTE in Form von Managementfees der Wealth Assurance für 2016 in Höhe von CHF 356'817 wieder in Rechnung gestellt wird.

Aufwendungen für Kapitalanlagen

Hierbei zeigt die Position eine Totalabschreibung des Darlehens an die Wealth-Assurance Beteiligungs AG (CHF 4'714'718) sowie eine Abschreibung eines Darlehens an Dritte (CHF 3'063'519).

Zudem sind in dieser Position Bankspesen / Verzugs- und Sollzinsen enthalten.

Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Diese Position enthält das Nettoergebnis der Fremdwährungsbewertungen.

Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Es handelt sich hierbei grösstenteils um Kosten für den Sonderbeauftragten Ernst & Young (CHF 519'574) sowie um Abschreibungen der Forderungen gegenüber der Wealth-Assurance Beteiligungs AG (CHF 204'754).

Sonstige Steuern

Sonstige Steuern weisen hauptsächlich die Umsatzabgabe, die von Valorlife getragen wurde sowie andere Steuerrückerstattungen aus.

7 Sonstiges

Mitarbeiterbestand

Zum Ende des Berichtsjahres waren 38 Mitarbeitende angestellt (2015: 35 Mitarbeitende).

Versicherungsmathematische Bestätigung

Die versicherungsmathematische Bestätigung des Aktuars liegt bei.

8 Unternehmensfortführung

Der Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2016 wurde nach Fortführungswerten erstellt. Zur Zeit sind Diskussionen mit der FMA im Gange, deren Ausgang die Gesellschaft und ihre zukünftige Entwicklung und Tätigkeiten wesentlich beeinflussen können. Die Gespräche konzentrieren sich nicht auf die operativen Geschäftsaktivitäten, sondern auf das Aktionariat. Die Geschäftsleitung hat alle Risiken berücksichtigt und führt eine laufende Überwachung durch. Es findet eine normale Führung der Gesellschaft statt.

9 Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresverlust von CHF 6'707'644 dem Verlustvortrag hinzuzufügen.

Antrag zur ordentlichen Gewinnverwendung

CHF	2016	2015
Gewinn-/ Verlustvortrag 01.01.	-5'944'835	4'117'009
Jahresgewinn/ -verlust	-6'707'644	-10'061'844
Gewinn-/ Verlustvortrag 31.12.	-12'652'479	-5'944'835

**An die Generalversammlung der Valorlife-
Lebens-versicherungs-Aktiengesellschaft
Vaduz**

Bericht der Revisionsstelle im Sinn von Art. 196 PGR

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) und den Jahresbericht der Valorlife-Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat, vertreten durch den Sonderbeauftragten der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein FMA, verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes und Art. 10a Abs. 1 WPRG, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass das gewährte Darlehen an anderen Gesellschaften der Valor Group von insgesamt CHF 5.8 Mio. (vor Wertberichtigung) einen Verstoss gegen die Einlagerückgewähr nach PGR Art. 308 darstellt.

PricewaterhouseCoopers AG



Enrico Strozzi

Leitender Revisor



Sandy Göbler

Zürich, 18. Mai 2017

Beilagen: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang inklusiv Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses) und Jahresbericht

valor
life



